



Stamm der Albingenser



Waldweihnacht 2007

Im Steinbruch bei Eitensheim

Es war dunkel und der Mond schien bereits hell auf den von Fackeln gesäumten Weg zum Steinbruch in Eitensheim, wo wie jedes Jahr die Waldweihnacht der Pfadfinder stattfinden sollte. Da auch die Eltern



der Kinder und Jugendlichen mit uns feierten war der Platz um das wärmende Feuer schnell voll besetzt. Das Programm begann mit den altbekannten Liedern zum feierlichen Anlass. Die Kleinsten unter uns, die Wölflinge, hatten ein Anspiel über die heiligen 3 Könige und deren Weg bis zum Stall nach Bethlehem vorbereitet. Die Andacht handelte von dem gleichen Thema wie das kleine Theaterstück. Bernd Zimmermann machte uns besonders auf die Geschenke der drei weisen Könige aufmerksam. Diese Geschenke standen für Gold/Geld, also Reichtum, der Weihrauch stand für die Seligkeit des Kindes in der Krippe und die Myrrhe stand für die Einbalsamierung des toten Leibes Christi. Dann wurde wieder Musik gemacht, die Band bestand

aus Gitarre, Gesang, Geige und Akkordeon. Zum Abschluss des offiziellen Programms bekam jeder der Gäste noch ein kleines Präsent mit auf den Weg, das von den Pfadfindern in einer Gruppenstunde gebastelt worden war. Nun konnten sich alle noch am Feuer und mit dem heißen Teegetränk Tschaj wärmen. Beim gemeinsamen Zusammensitzen bzw. -stehen kamen viele gute Gespräche zustande und es ließ sich herrlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit der Familie einstimmen.

aus Gitarre, Gesang, Geige und Akkordeon. Zum Abschluss des offiziellen Programms bekam jeder der Gäste noch ein kleines Präsent mit auf den Weg, das von den Pfadfindern in einer Gruppenstunde gebastelt worden war. Nun konnten sich alle noch am Feuer und mit dem heißen Teegetränk Tschaj wärmen. Beim gemeinsamen Zusammensitzen bzw. -stehen kamen viele gute Gespräche zustande und es ließ sich herrlich auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit der Familie einstimmen.



Text / Photos: Katharina / Bettina Zimmermann / Textformatierung: David Pankalla